



Sitzung des Stadtteilbeirates Lohbrügge am 19. Oktober 2022 - Ergebnisprotokoll

Ort: Haus brügge, Leuschnerstraße 86

Uhrzeit: 18:00 – 19:39 Uhr

Anwesende: 16 Personen, davon 13 Mitglieder

| TOP | Thema | Beschluss / Auftrag / Ergebnis |
|-----|---|---|
| 1 | Begrüßung | Herr Schütze begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste zur Sitzung des Stadtteilbeirates. Gegen die mit der Einladung versandte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. |
| 2 | Protokollgenehmigung der Sitzungen vom Juni und August | Die Protokolle der Sitzungen vom 15. Juni und vom 17. August 2022 werden ohne Änderungen einstimmig angenommen. Herr Delvos bittet erneut um eine deutlich zeitnähere Erstellung und Verteilung der Protokolle. |
| 3 | Neues vom Stadtteilverein und Stand der Projekte | <p>Herr Schütze berichtet – unterstützt bzw. ergänzt von den Organisatorinnen und Organisatoren - zu den Sachständen der Projekte:</p> <p>Die dritte Ausgabe der Stadtteilzeitung ist erschienen und verteilt. Die nächste Ausgabe ist für Dezember geplant. Artikel und Beiträge werden bis Ende November erbeten. Wie angekündigt wird vermutlich für die Finanzierung der vierten Ausgabe aufgrund der Kostensteigerungen ein Antrag an den Verfügungsfonds gestellt werden müssen.</p> <p>Herr Delvos hat vor Längerem darüber informiert, dass er die Betreuung des Internetauftritts (lohbruegge.de) und seine Aufgaben im Zusammenhang mit den Geschichtstafeln zum Jahresende 2022 abgeben wird. Herr Schütze dankt Herrn Delvos zunächst für seinen in den letzten Jahren auf beiden Feldern geleisteten Einsatz und die erzielten Erfolge. Nun gehe es darum, zeitnah für beide Aufgaben Nachfolgerinnen und Nachfolger zu suchen und zu finden. Für die Betreuung des Internetauftritts ist – abhängig von den konkret anstehenden Änderungen, Terminankündigungen etc. - mit einem durchschnittlichen Zeitaufwand von einer Stunde pro Woche zu rechnen. Für den Umgang mit der WordPress-Umgebung sind eine gewisse Technikaffinität und ein geübter Umgang mit einer Textverarbeitung oder einem ähnlichen Werkzeug notwendig. Kenntnisse in HTML und/oder CSS wären vorteilhaft, sind aber nicht zwingend notwendig. Neben einer hauptamtlichen Betreuung muss auch eine weitere Person für den Vertretungsfall gesucht und gefunden werden, da Thomas Ricken, der diese Funktion bis zu seinem Ausscheiden als KiKu-Leitung innehatte, ebenfalls nicht mehr zur Verfügung steht.</p> <p>Im Rahmen der Geschichts-AG bzw. der Betreuung der Geschichtstafeln hat sich Herr Delvos neben einigen organisatorischen Dingen u.a. auch um die eher handwerklichen Aspekte gekümmert. Hier wäre es gut, wenn eine Nachfolge ein ebenso „geschicktes“ Händchen mitbrächte, denn diesen Part kann der Partner bei der Betreuung der Tafeln, das Kultur- und Geschichtskontor, nicht überneh-</p> |

| | | | | | | | | | | |
|---|--|---|--------------------------------------|----------|------------------------------|----------|-------------------|----------|---|-----------|
| | | <p>men.</p> <p>Interessierte für eine der beiden vorgenannten Aufgaben sollten möglich bald gefunden werden. Sollten keine Nachfolgen gefunden werden, bleibt nur, die Angebote bzw. Aktivitäten einzustellen. Ansprechpartner für entsprechende Personen ist Herr Schütze.</p> <p>Den Mitgliedern des Stadtteilbeirates sowie den Ehrenamtlichen, die im Jahr 2022 mit großem Einsatz für Planung und Durchführung der unterschiedlichen Veranstaltungen des Stadtteilvereins gesorgt haben, soll mit einer Einladung zu einem „Dankes-Essen“ gedankt werden. Das Essen soll – grundsätzlich kostenlos, eine Möglichkeit zur freiwilligen Spende besteht – am 16. November im Anschluss an die November-Stadtteilbeiratssitzung ab 19:00 Uhr im Haus brügge stattfinden. Eine entsprechende Einladung folgt rechtzeitig. Für eine angemessene Planung werden die Rück- bzw. Anmeldungen bis zum 9. November erbeten.</p> <p>Anhand etlicher Bilder berichtet Herr Schütze über den am 7. August 2022 durchgeführten Kulturflohmarkt und das am 4. September 2022 durchgeführte Seifenkistenrennen. Beide Veranstaltungen waren nach der Corona-Pause wieder überaus erfolgreich und sehr gut besucht. Für die geplanten Wiederholungen im Jahr 2023 wünschen sich die Organisatorinnen und Organisatoren ebenfalls noch die eine oder andere Unterstützung ...</p> | | | | | | | | |
| 4 | <p>Anträge an den Verfügungsfonds</p> | <p>Herr Karakas stellt seinen Antrag an den Verfügungsfonds zur Unterstützung des Kaufs von 27 Trainingsanzügen für die 2. A-Jugend-Fußballmannschaft des ASV Bergedorf 85, in der aktuell 25 Jugendliche überwiegend aus Lohbrügge aktiv sind, vor. Es wurde deutlich darauf hingewiesen, dass die Anschaffung der Trainingsanzüge nicht erst wie im Antrag formuliert in 2023, sondern noch in 2022 durchgeführt und auch abgerechnet werden müsse. Ansonsten kann kein Zuschuss aus dem 2022er-Verfügungsfonds erfolgen.</p> <p>Nach Beantwortung einer Reihe von Fragen stimmt der Stadtteilbeirat einstimmig mit 13 x Ja-, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung zu, ausnahmsweise über eine Antragssumme oberhalb von 1.000 Euro zu befinden.</p> <p>Sodann erfolgt die Abstimmung über den eigentlichen Antrag, d.h. einen Zuschuss von 1.540 Euro. Der Stadtteilbeirat bewilligt den Antrag ebenfalls einstimmig mit 13 x Ja-, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung.</p> <p>Für weitere Anträge an den Verfügungsfonds stehen in 2022 überschlägig noch ca. 3.000 Euro zur Verfügung. Weitere Anträge sollten daher bei Bedarf zeitnah an den Stadtteilverein gerichtet werden. Der Stadtteilbeirat gibt vorsorglich seine Zustimmung, über Anträge, die erst nach der November-Sitzung eintreffen sollten, gegebenenfalls im E-Mail-Umlaufverfahren abzustimmen.</p> <p>Bisher beschlossene Anträge:</p> <table data-bbox="655 1861 1465 2000"> <tr> <td>1 Mädchentreff, Neugestaltung Garten</td> <td>600 Euro</td> </tr> <tr> <td>2 ReBBZ, Naturnaher Schulhof</td> <td>950 Euro</td> </tr> <tr> <td>3 LOLA, Upcycling</td> <td>460 Euro</td> </tr> <tr> <td>4 Stadtteilverein, Seifenkistenrennen (Ausfallbürgschaft)</td> <td>1000 Euro</td> </tr> </table> | 1 Mädchentreff, Neugestaltung Garten | 600 Euro | 2 ReBBZ, Naturnaher Schulhof | 950 Euro | 3 LOLA, Upcycling | 460 Euro | 4 Stadtteilverein, Seifenkistenrennen (Ausfallbürgschaft) | 1000 Euro |
| 1 Mädchentreff, Neugestaltung Garten | 600 Euro | | | | | | | | | |
| 2 ReBBZ, Naturnaher Schulhof | 950 Euro | | | | | | | | | |
| 3 LOLA, Upcycling | 460 Euro | | | | | | | | | |
| 4 Stadtteilverein, Seifenkistenrennen (Ausfallbürgschaft) | 1000 Euro | | | | | | | | | |

| | | |
|----------|-----------------------------------|--|
| | | <p>5 Stadtteilverein, Instandsetzung Seifenkisten 500 Euro</p> <p>6 Stadtteilverein, Kulturflohmarkt (Ausfallbürgschaft) 700 Euro</p> <p>7 AWO Jungentreff, Berlin-Reise 750 Euro</p> <p>8 Stadtteilverein, Elektronisches Zeitmessgerät* 500 Euro</p> <p>9 Ugur Karakas, Trainingsanzüge 1540 Euro</p> <p style="text-align: right;">7000 Euro</p> <p>* Im E-Mail-Umlaufverfahren beschlossen</p> |
| 5 | Berichte aus dem Stadtteil | <p>Frau Bergen vom Kultur- und Geschichtskontor berichtet darüber, dass sich die Suche nach größeren Räumlichkeiten schwierig gestaltet und bisher nicht erfolgreich war.</p> <p>Frau Schreiter berichtet über die verschiedenen Veranstaltungen aus Anlass des 30. Geburtstags der LOLA. Das Festprogramm setzt sich bis Jahresende noch fort.</p> <p>Weiterhin berichtet Frau Schreiter über die erfolgte Gründung eines Förder- und Freundeskreises für die LOLA.</p> <p>Frau Schmekal weist darauf hin, dass im kommenden Winter aufgrund der Energiepreisentwicklung einige Gottesdienste wohl nicht in der Kirche stattfinden können und in andere Räumlichkeiten der Gemeinde verlegt werden müssten. Allerdings kann die Temperatur in der Kirche wegen der dort befindlichen Orgel nicht beliebig abgesenkt werden.</p> <p>Herr Schütze berichtet, dass die marode Bank an der Ecke Christinenstraße / Sanmannreihe inzwischen durch das Bezirksamt instandgesetzt wurde.</p> <p>Frau Niemeyer berichtet darüber, dass es weitere Initiativen zur Optimierung des ehemaligen Dorfplatzes (Bepflanzung, Pflege, Bänke etc.) gebe. Ein entsprechender Antrag steht auf der Tagesordnung für die Bezirksversammlung am 9. November. In diesem Zusammenhang regt Frau Schmekal an, neben den verschiedenen Blumenwiesen an verschiedenen Punkten wieder ansprechendere Gestaltungen der Grünanlagen vorzunehmen. Zu beiden Aspekten sollte Anfang 2023 eine Vertretung des Bezirksamtes zu einer Sitzung des Stadtteilbeirates eingeladen werden.</p> <p>Herr Tiedemann berichtet über die vom Bürgerverein Lohbrügge im September durchgeführten Laternenumzüge mit abschließendem Feuerwerk. Im kommenden Jahr soll versucht werden, mit den Laternenumzügen auch die Neubaugebiete nördlich des Reinbeker Redders einzubeziehen.</p> |
| 6 | Verschiedenes | <p>Herr Delvos berichtet, in „seinem“ Exemplar der aktuellen Stadtteilzeitung sei eine Seite nicht sauber gedruckt und fragt, ob dieses ein Einzelfall oder bei allen / mehreren Exemplaren der Fall sei. Von den Anwesenden konnte niemand entsprechende Feststellungen bestätigen, so dass davon auszugehen ist, dass es sich um einen Einzelfall handelt.</p> |
| 7 | Nächste Sitzung | <p>Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates findet am 16. November 2022 um 18:00 Uhr im Haus brügge statt.</p> |

Protokoll:

Rainer Tiedemann